
Subject: Haarausfall: erblich oder krankheitsbedingt?
Posted by [Dramarko](#) on Thu, 14 Jul 2011 13:23:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo allerseits,

Ich kann mir gut vorstellen, dass das Thema bereits einige Male aufkam, aber bei mir funktioniert gerade die Suchfunktion nicht, ich bitte daher um Nachsicht

Folgendes ist meine Situation:

- Ich bin männlich, 24 Jahre alt
- Ich verliere seit etwa 4, 5 Monaten verstärkt Haare
- Wenn ich mir mit der Hand durch die Haare fahre, habe ich meistens mindestens 4-8 Haare in der Hand
- Primär im Bereich der Stirn / der Geheimratsecken wird das Haar sehr dünn
- Vor etwa einem Monat wurde bei mir eine Schilddrüsenunterfunktion festgestellt, seitdem nehme ich Thyroxin (50)
- Mein Vater hat leichte Geheimratsecken und eine leichte kahle Stelle am Hinterkopf, beides hat sich allerdings bei ihm erst deutlich über dem 40. Lebensjahr entwickelt
- Alle weiteren männlichen Verwandten, sowohl in der Familie meines Vaters als auch in der Familie meiner Mutter haben nahezu volles Haar

Die Unwissenheit darüber, ob das mit der Krankheit zusammen hängt oder ich mich aus erblichen Gründen endgültig mit lichterem Haar abfinden muss, macht mich momentan wahnsinnig, daher hoffe ich, dass ich hier ein bisschen Aufklärung finde. Ich habe jetzt einen Termin beim Dermatologen gemacht, der ist aber noch über einen Monat hin. Die Warterei überlebe ich nicht

Vielen Dank schon mal!

Markus
